067/2020 18.03.2020

**Musikalische Talente ausgezeichnet**

**Studentin der Uni Osnabrück erhielt 1. Preis beim 26. Lions Musikpreis**

OSNABRÜCK/LEER.- Mit minutenlangem Beifall würdigte das Publikum die Spielfreude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im voll besetzten Konzertsaal der Kreismusikschule Leer beim 26. Lions Musikpreis. Nadja Konert, die 21 Jahre junge Studentin am Saxofon, hatte nicht nur die hochkarätige Jury, sondern auch das Publikum überzeugt. Sie erhielt den mit 1000 Euro dotierten 1. Preis. Sie studiert an der Universität Osnabrück Latein und Musik und hatte sich mit ihrer professionellen Klavierbegleitung intensiv auf diesen Tag vorbereitet.

Zweite Preisträgerin wurde die 17-jährige Kiara-Joy Molitor aus Osnabrück und über den dritten Preis freute sich Carlotta Hohaus (18 Jahre) aus Georgsmarienhütte. Unterstützung erhielten die drei Gewinnerinnen von ihrer engagierten Saxofonlehrerin Katharina Betten (Lehrbeauftragte an der Universität Osnabrück und Dozentin an der Musik- und Kunstschule Osnabrück), die ihre Schülerinnen nach Leer begleitet hatte. Sie war stolz, dass alle beim Lions Musikpreis überzeugen konnten.

Bereits am Nachmittag hatten die Kandidatinnen ihre Pflichtstücke von Georg Philipp Telemann und Paul Harvey präsentiert. In dem öffentlichen Konzert spielten sie ihr Wahlstück. Zum ersten Mal in der 26-jährigen Geschichte des Lions Musikpreises war das klassische Saxofon Wettbewerbsinstrument. Heute zählt das Saxofon zu den beliebtesten Instrumenten und wurde Instrument des Jahres 2019.

Für Nadja Konert geht es im Mai zum Deutschlandwettbewerb nach Bremen, wo sie um die Teilnahme auf internationaler Ebene kämpfen wird. Sie wurde vom Lionsclub (LC) Osnabrück-Friedensreiter unterstützt. Kiara-Joy Molitor fand Unterstützung durch den LC Osnabrück-Penthesilea und Carlotta Hohaus durch den LC Georgsmarienhütte „Dörenberg“.

**Bildunterschrift:** Die jungen Saxophonistinnen (v.l.) Kiara Molitor, Carlotta Hohaus, Lehrerin Katharina Betten und Nadja Konert freuen sich über den Lions Musikpreis.  
Foto: Universität Osnabrück/Christian Hohaus

**Weitere Informationen für die Medien**  
Dr. Utz Lederbogen, Pressesprecher Universität Osnabrück  
Neuer Graben 29/Schloss, 49074 Osnabrück  
Telefon: +49 541 969 4370, Mobil 0151-122 52 643  
E-Mail: [utz.lederbogen@uni-osnabrueck.de](mailto:utz.lederbogen@uni-osnabrueck.de)